

# Absolut erstaunlich! Ein Klimakatastrophen-Wissenschaftler schreibt einen Blogbeitrag über...

geschrieben von Bob Tisdale | 18. Dezember 2014

Ich schaue dort nach, um zu sehen, was dem alarmistischen Flügel der klimawissenschaftlichen Gemeinschaft wichtig genug ist, um darüber Beiträge zu schreiben. Sehr zu meinem Erstaunen fand ich vor einigen Tagen oben auf der Homepage von RealClimate einen Blogbeitrag über... Sind Sie bereit?

...über ein *Widget*. Wirklich, ein Widget?\*

[Eigentlich wollte ich „widget“ mit dem Begriff „Mätzchen“ übersetzen, aber ich bin nicht sicher, ob das wirklich trifft. Der Link zeigt, was bei Wikipedia dazu steht. Im Folgenden wird der Begriff unübersetzt übernommen. Anm. d. Übers.]

Jawoll, ein Widget. Nicht einfach nur ein Widget, sondern ein Widget über WUWT.

Der Beitrag von Stefan Rahmstorf auf RealClimate hier beginnt so (Fettdruck im Original):

***Das „Weltklima-Widget“ von Tony Watts Blog ist möglicherweise die populärste Mogelpackung unter den Klima-„Skeptikern“. Wir legen das mal unter das Mikroskop und zeigen, wie es aussieht, wenn man es ordentlich macht.***

Sehen Sie, sagte ich es doch... ein Widget.

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Klimawissenschaftler; Sie sind einer der Gründungsmitglieder der Website RealClimate; aber noch wichtiger, stellen Sie sich vor, Sie sind Professor der Physik der Ozeane am PIK. Verstehen Sie das? Jetzt stellen Sie sich vor, ganz oben auf ihrer täglichen Prioritätenliste finden Sie NICHT etwas, das *hilft, die Klimamodelle zu stützen, die die Erwärmungsrate der globalen Ozeanoberfläche während der letzten 33 Jahre verdoppelt haben*. Siehe Abbildung 1. Nein, man findet das nicht oben auf der Prioritätenliste:

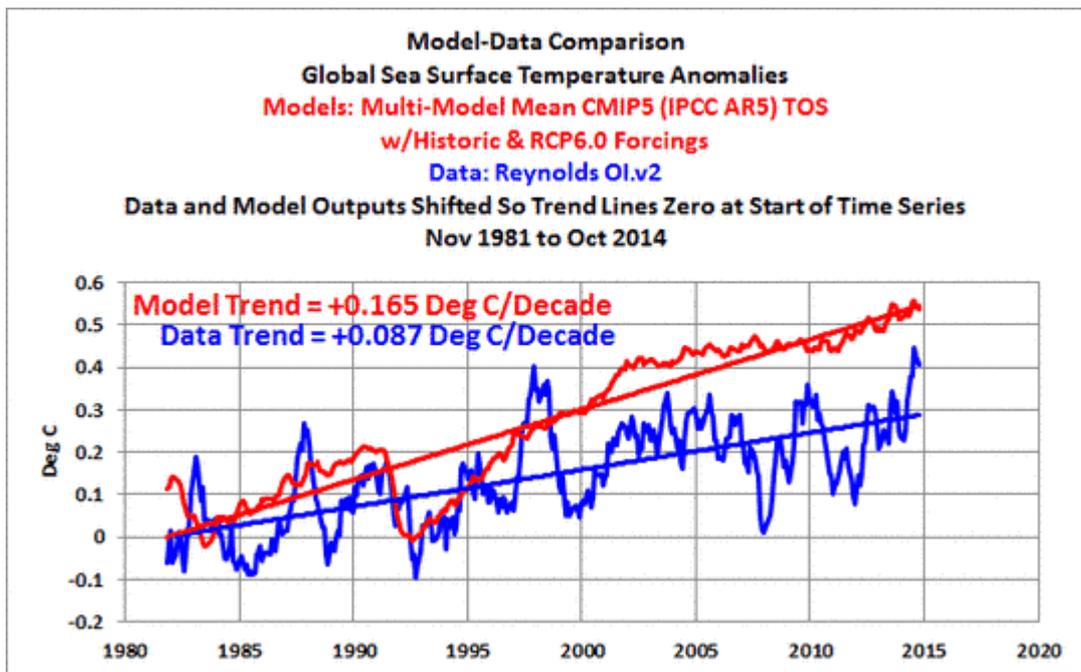


Abbildung 1 (aus diesem Blogbeitrag)

Und man findet NICHTS, das hilft, die räumliche Verteilung der Erwärmung der Ozeane in den Klimamodellen festzumachen, so dass die Modelle nützlich sein könnten, zukünftige Klimaabläufe auf dem Festland zu simulieren (Temperatur und Niederschlag). Siehe Abbildung 2:

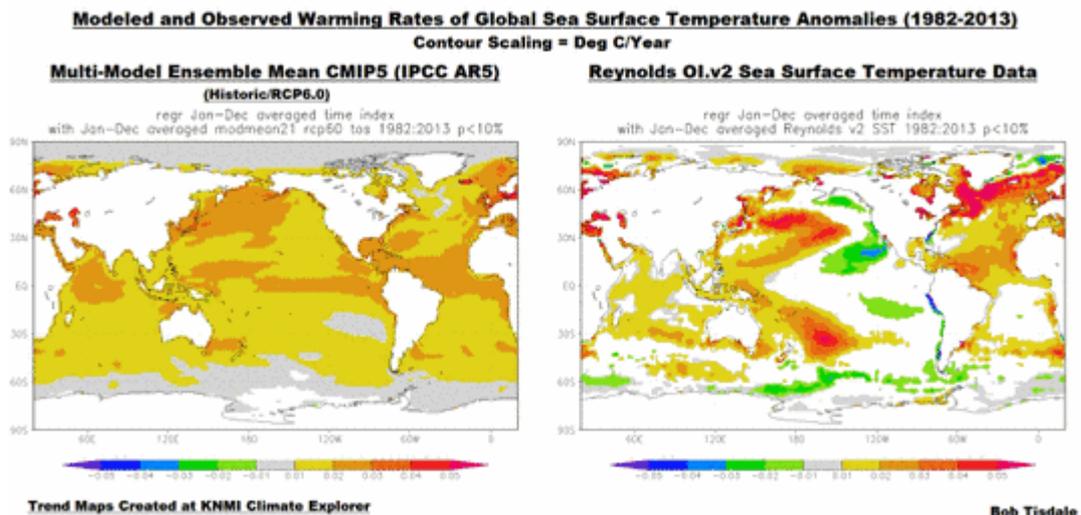


Abbildung 2 (aus diesem Blogbeitrag)

Stellen Sie sich vor ... was Sie an oberster Stelle Ihrer täglichen Prioritätenliste finden, ist man schreibe einen Blogbeitrag über das WUWT-Widget.

Es ist irre!

Habe ich schon mal einen Blogbeitrag über ein Widget geschrieben? Aber natürlich, und zwar hier. Und falls man auf diesen Link klickt, wird man sehen, dass ich sogar ein Video über ein Widget produziert habe. Und es gibt dort einen Grund, warum ich über ein Widget einen Artikel geschrieben und ein Video erzeugt habe. Meine Rolle in der Debatte um die Klimawissenschaft ist die eines Wissenschafts-Reporters für WUWT, der weltweit meistbesuchten Website zu globaler Erwärmung und

Klimawandel. Ich bin kein Klimawissenschaftler wie Stefan Rahmstorf. Klimawissenschaftler sind damit betraut, wissenschaftliche Beweise für etwas zu liefern, was seinerzeit als die derzeit größte Bedrohung der Welt bezeichnet worden ist. So hoch auf der Prioritätenliste kann das aber nicht stehen, wenn jemand seine wertvolle Zeit damit zubringt, einen Blogbeitrag über ein Widget zu schreiben ... und andere sich die Zeit nehmen, zu diesem Widget Kommentare bei RealClimate abzugeben. Einige weitere Gedanken zum Beitrag von Stefan, bevor wir übernehmen: Stefan schreibt in seinem ersten Absatz (Fettdruck von ihm):

*Es ist besser, die **Lufttemperatur an der Oberfläche** zu plotten. Dass nämlich ist das, was für uns Menschen relevant ist: wir leben nicht hoch in der Troposphäre, ebenso wenig wie natürliche Ökosysteme. Und wir bauen dort auch nicht unsere Nahrungsmittel an...*

Ich glaube, dass Stefan Rahmstorf dieses Statement bereuen wird, weil er wahrscheinlich jedes Mal daran erinnert wird, wenn er behaupten will, dass der ozeanische Wärmegehalt wichtig ist. (Stefan, wir leben nicht in einer Tiefe von 2000 Metern in den Ozeanen. Erinnern Sie sich daran, was Sie gesagt haben...)

Den gleichen Absatz beschließt er so:

*...Verwenden wir also die jährliche Temperaturaufzeichnung GISTEMP vom NASA-Institut GISS (alle Daten von der Oberfläche stimmen besser als  $0,1^{\circ}\text{C}$  überein, siehe Vergleichsgraphik).*

Unglücklicherweise für Stefan bestehen die Daten von GISS LOTI hauptsächlich aus **Daten der Wassertemperatur an der Wasseroberfläche der Ozeane** und nicht aus den „Lufttemperaturdaten über der Ozeanoberfläche“, welche unter der Bezeichnung Marine Air Temperature bekannt ist. Und die meisten von uns leben nicht auf dem Ozean ... obwohl ich mir manchmal wünsche, dass ich es doch tue.

Man wird auch bemerken, dass Rahmstorf sehr viel Zeit damit zugebracht hat, auf eine ältere Version des WUWT-Widgets zu reagieren. Siehe Abbildung 3. Sie endet 2009.



Abbildung 3

Warum hat er sich nicht mit einem aktuelleres Widget befasst wie in Abbildung 4 gezeigt? Das überlasse ich der Spekulation.

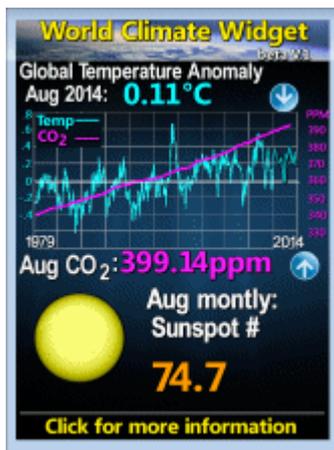


Abbildung 4

Und jetzt kommt das wirklich Bizarre:

Der Beitrag auf RealClimate enthält einen Link zu einem WUWT-Beitrag vom Oktober 2009: New WUWT feature: World Climate Widget. Dieser einführende Beitrag auf WUWT erschien kurz vor Klimagate, als die Popularität von WUWT rasant zu steigen begann. Anthony musste das Widget auf Eis legen und hat es niemals wirklich hervorgehoben. Man kann sich durch die Kommentare zu dem Widgetbeitrag von WUWT wühlen (hier) oder die Suchfunktion bei WUWT nutzen um zu sehen, ob er sich Mühe gegeben hat, das Widget bekannt zu machen. Aber als er das WordPress-Thema bei WUWT um den 1. September zu „Das Problem-Thema“ geändert hatte (hier), schien das Widget von der Seitenleiste verschwunden zu sein. (Hat Stefan das übersehen?). Anthony hat also das Widget niemals vorangetrieben, und es hätte von der Seitenleiste vor drei Monaten verschwinden können, aber Stefan Rahmstorf nennt es „die populärste Mogel-Graphik“, womit er sie wiederbelebt. Ich glaube, dass Stefan dabei ist zu entdecken, dass das WUWT-Widget jetzt sehr viel populärer wird im Zuge seines Blogbeitrags. Ich habe den Verdacht, dass Anthony es jetzt voranbringen will – und ich habe ein paar Gründe, dies zu glauben.

Goggle-Trends zeigt, dass die Anzahl der Klicks auf den Blog „RealClimate“ weiterhin zurückgeht, während die Anzahl der Klicks auf „WUWT“ weiterhin steigt. Wie schlimm ist es für RealClimate inzwischen geworden? Siehe Abbildung 5. Gelegentlich schafft es sogar der Blog Hot Whopper, betrieben von dem ehemaligen WUWT-Troll SOU (Miriam O’Brien (hier), mit RealClimate gleichzuziehen.

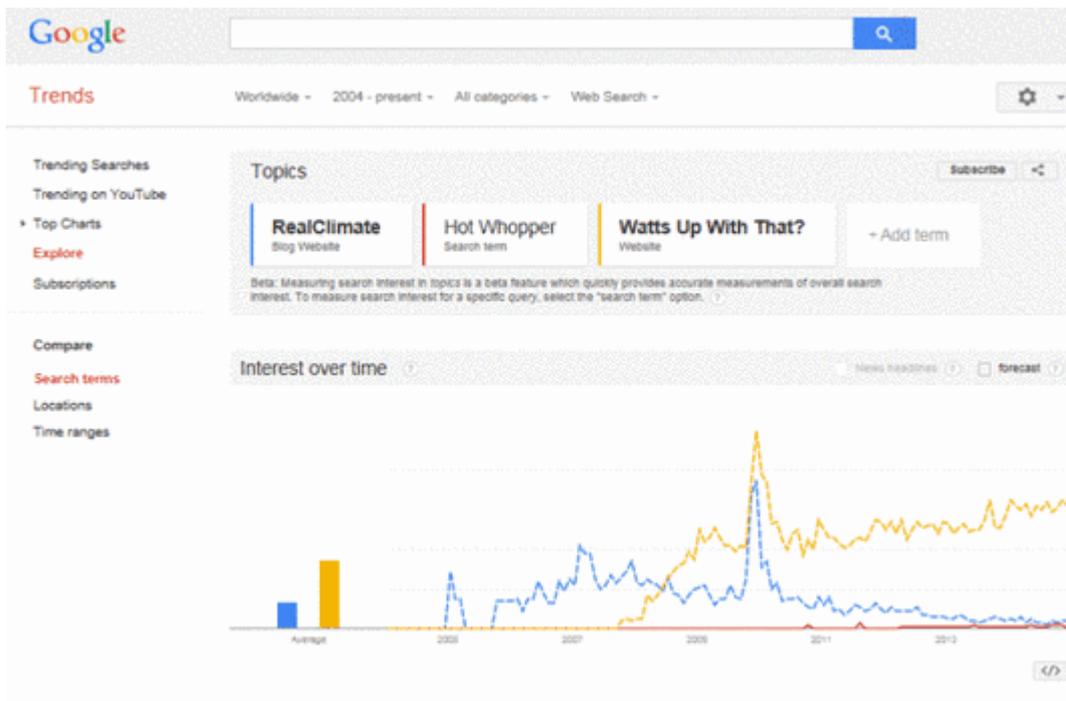


Abbildung 5

Falls man bei RealClimate damit weitermacht, Blogbeiträge über WUWT-Widget zu schreiben und nachahmt, was Sou bei Hot Whopper macht – wer weiß, wie weit das Interesse an RealClimate noch sinken wird!

### Schlussbemerkungen

Ich bin sicher, dass es eine Menge Spaß machen wird, über den restlichen Beitrag Rahmstorfs über ein Widget (hier) zu sprechen. Danach, wenn man mag, ziehe man bitte in Betracht, das WUWT-Widget seinem Blog hinzuzufügen. Das dauert nur ein paar Minuten. Anthony hat hier beschrieben, wie das geht. Ich habe das WUWT-Widget der Seitenleiste meines Blogs ClimateObservations hinzugefügt. Es ist für mich ein gutes Gefühl, dass es dort steht – wohl wissend, dass es gewisse Mitglieder des alarmistischen Flügels der klimawissenschaftlichen Gemeinschaft zwickt.

Stefan Rahmstorf (und die anderen bei RealClimate) andererseits dürften nicht allzu sehr beeindruckt gewesen sein hinsichtlich des von ihm angesprochenen Widgets. Bis zur Fertigstellung dieses Beitrags ist es nicht auf der Seitenleiste von RealClimate erschienen.

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2014/12/10/absolutely-amazing-a-climate-scientist-writes-a-blog-post-about/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE